

Pressemitteilung

Studentin der Hochschule Hof - Friederike Oehler gewinnt Nachwuchspreis für digitale Exzellenz

Hof/Münchberg - Mit dem "Annual Multimedia Award 2024" geht einer der bedeutendsten Nachwuchspreise für digitale Leistungen in diesem Jahr an eine Studentin der Hochschule Hof. Friederike Oehler, die aktuell im 5. Semester Kommunikationsdesign am Campus Münchberg der Hochschule Hof studiert, wurde dabei für ihre Arbeit im Seminar „Digital Storytelling“ ausgezeichnet.

Der unabhängige Annual Multimedia Award ist einer der wichtigsten und ältesten digitalen Wettbewerbe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seit seiner Gründung 1996 zeigt und unterstützt der Wettbewerb die Lebendigkeit digitaler Markenkommunikation. Er dokumentiert den „State of the Art“, stellt digitale Trends heraus und illustriert das digitale Kreativjahr. In insgesamt sechzehn Kategorien konnte man sich für die Auszeichnung im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs bewerben.

Das prämierte Projekt zum Thema "Utopie" entstand aus der Auseinandersetzung von Friederike Oehler mit der Entwicklung der Uhrzeit. Dabei zeigt sie auf, wie es sein könnte, wenn sich Menschen nicht nach der physikalischen Uhr, sondern nach ihrer biologischen, inneren Uhr ausrichten würden. Sie geht der Frage nach, ob dies als ein Gegengewicht zur häufigen Überforderung in der modernen Leistungsgesellschaft dienen könnte. Das Projekt wurde in Form einer dynamischen Website mit umfangreichen Animationen umgesetzt, die die Entstehungsgeschichte der Uhrzeit und die Bedeutung der "inneren Uhr" verdeutlichen.

Prof. Norbert Diedrich, Studiengangleiter Kommunikationsdesign an der Fakultät für Interdisziplinäre und Innovative Wissenschaften der Hochschule Hof, freut sich für seine Studentin: „Da der Annual Multimedia Design Award in das für die Kreativwirtschaft wichtige Kreativranking einfließt, ist die Auszeichnung als besonders wichtig hervorzuheben. Es freut mich besonders, dass eine Arbeit ausgezeichnet wurde, die bereits im 3. Semester entstand und nicht etwa eine Abschlussarbeit ist. Friederike Oehler hat hier eine bemerkenswerte Leistung erbracht.“

Von insgesamt 82 Preisen für Projekte im Bereich der digitalen Kommunikation und Kreation gehen in diesem Jahr acht an Arbeiten aus dem Bereich der Hochschulen. Die Publikation „Annual Multimedia 2024“ präsentiert die Award-Gewinner-Cases und die kreativen Köpfe dahinter.

Zum Projekt:

<https://mue.incom.org/project/3494>

Zum Wettbewerb:

<https://www.annual-multimedia.de/wettbewerb>

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen [BayIND](#) koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.